

Logo und Adresse

Ole Schippn Laboe e.V.

(wie vorliegend)

Was liegt an

- Sonnabend, 1. März, 17:00 Uhr
OSL - Faschingsfest
- Freitag, 21. März 2025, 18:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Wahlen
der 1. Mandatsträger, der Beiräte und
ein/e Kassenprüfer/in.
- Montags, 03. 17. und 31. März,
18:00 Uhr „*Skatabende*“
- Montags 10. und 24. März, 18:30 Uhr,
„*Offene Lerngruppe SBF – See*“
- Dienstags, 04., 11., 18. u. 25. März,
18:00 Uhr „*Spiele-Gruppe*“
- Freitags, 07., 14. und 28. März,
18:00 Uhr „*Proben des Shantychors*“
- Jeden Mittwoch, 18:00 Uhr und jeden
Sonntag 11:00 Uhr „*Klönsschnack*“
- Jeden Sonnabend 11:00 Uhr
„*Restaurierungsgruppe*“
im Rettungsschuppen.

Wer gern mal hineinschnuppern möchte,
Gäste sind herzlich willkommen.

Alle Veranstaltungen im bzw. am OSL-
Vereinsheim im Hafenpavillon.

Blick achteraus

25 Jahre Ole Schippn Laboe

Der inzwischen leider verstorbene Laboer
Detlef Boje -als Fregattenkapitän selbst
lange zur See gefahren- war vor knapp 25
Jahren mit Kalli Fleischfresser, Siegfried
Reiprich, Elmar Fuchs und Aldert van
Weeren einer der Ideengeber für den Ver-
ein, der sich um den Erhalt der kulturellen
Werte aus der traditionellen Seefahrt küm-
mern wollte. Er konnte schnell weitere
Gleichgesinnte von dieser Idee überzeugen

und so wurde am 4. August 2000 in einer
Versammlung von 12 Liebhabern alter
Wasserfahrzeuge im Landhaus Laboe der
Verein „Ole Schippn Laboe e. V.“ gegrün-
det dessen Vorsitz Detlef Boje übernahm.
Am 29. August 2000 wurde OSL ins Ver-
einsregister eingetragen und am 20. Okto-
ber 2000 als gemeinnützig anerkannt.



Vorerst hatte der Verein kein eigenes Ver-
einsheim, so wurde sich im Landhaus La-
boe und später auf dem Kriegsfischkutter
(KFK) „Langeland I“ getroffen. Im No-
vember 2000 wurde von der DLRG Kiel
ein Original Marinekutter K2 von 1959
übernommen und fortan restauriert. Seit
den 15. Juni 2001 hat Ole Schippn Laboe
sein Vereinsheim im historischen Hafen-
pavillon. Der Verein hat die Räumlichkei-
ten der ehemaligen Yachtschule Laboe in-
klusive des Rettungsschuppens übernom-
men, was ein Riesengewinn für den Verein
war.

Aktuell sind es rund 175 Mitglieder, die
sich unserer Idee verschrieben haben und
in den verschiedenen Sparten unseres Ver-
eins der sich inzwischen als Kultur- und
Gesellschaftsverein mit Segelbeteiligung
verstehen gemeinnützig mitwirken.

Hier zu nennen sind der OSL-Shanty-Chor
der regelmäßig vor Ort aber auch überregi-
onal auftritt und aus unserem Dorfleben
und dessen Veranstaltungen nicht mehr
wegzudenken ist.

Die OSL-Restaurierungscrew die sich mit viel Engagement um die Restaurierungsprojekte das Folkeboot „DOMINO“ und um den Segelkutter „ERNESTO“ kümmert.



Die verschiedenen Gruppen angefangen mit der Skatgruppe, der Spielegruppe und der Lerngruppe des Sportbootführerscheins. Des Weiteren sind wir im Gemeinschaftsprojekt „3 in einem Boot“, Segelausbildung für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem Laboer Regatta Verein und dem Yacht Club Laboe mit unserer Jugendabteilung engagiert.



Und last, but not least werden wir natürlich in erster Linie durch unser Leuchtturmprojekt wahrgenommen, die jährlichen OSL-Kindertörns mit der holländischen Tjalk DE ALBERTHA. Wir bieten damit für die

Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule ein einzigartiges, gemeinschaftliches Erlebnis an, das damit auch die Schule und die Gemeinde zu etwas besonderen macht. Insgesamt ein Aushängeschild für das Ostseebad Laboe. In unserem 25. Jubiläumsjahr trägt im Übrigen kein geringerer als unser Ministerpräsident Daniel Günther die Schirmherrschaft über dieses wundervolle Projekt.

Im Januar 20218 wurde unser Verein für sein großes Engagement mit dem Laboer Bürgerpreis 2017 bedacht.

Wer nun beim Lesen dieser kurzen Zusammenfassung Lust bekommen hat auch ein Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden oder einfach mal vorbeischauen möchte ist sehr herzlich in den Gruppen oder zum Klönschnack am Mittwoch und Sonntag willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Aktuelle Termine findet ihr am Aushang am Vereinsheim im Hafenpavillon oder auf unserer Website unter www.ole-schippn.de.

*Text: Für den Vorstand D. Krohne
Foto: OSL-Archiv*